

Bettina von Arnim

Zwischen klösterlicher Einsamkeit und empfindsamer Geselligkeitsstruktur - die prägenden Jugendjahre in Fritzlar und Offenbach (1785-1802)

geboren am 4.4.1785 in Frankfurt am Main

1793 Tod ihrer Mutter

1794 katholisches Mädchenpensionat (streng orthodox, katholische Erziehung) in Fritzlar

1797 Tod des Vaters

Umzug zur Großmutter nach Offenbach

innige Verbindung zu ihrem Bruder Clemens Brentano

Von der Eingebundenheit in das Frankfurter "Philisterdasein" zur Eigenständigkeit auf Probe in München und Landshut - die Außenseiterin im Kreise der Großfamilie (1802-1810)

1802 Umzug zu ihrem Bruder (Franz Brentano) nach Frankfurt

1807 Reise nach Weimar zur Mutter von Goethe

möchte die Biographie von Goethe schreiben

1808 Umzug nach München

1809 Umzug nach Landshut

Der Konflikt zwischen Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Anpassung - Bettinas Ehejahre und ihre Suche nach einer künstlerischen Ausdrucksform (1810-1835)

1810 Heiratsantrag von Achim von Arnim

1811 Heirat in Berlin

1824 Kur in Schlangenbad im Taunus

1824-25 Aussprache mit Achim von Arnim und voneinander getrenntes Leben

21.1.1831 Tod von Achim von Arnim (Nervenschlag)

Der Schritt aus der Privat- in die Öffentlichkeitsphäre -die Anfänge von Bettinas Salon (1835-1840)

1835 Goethes Briefwechsel mit einem Kind

Entstehung des Salons

1837 Kampf um die Rehabilitierung der Brüder Grimm

1840 Gründerodebuch

Im Zenit ihres Lebens - Bettinas sozialpolitisch aktivem Jahre (1840-1845)

1842 Tod des Bruders Clemens Brentano

1842-43 Reise durch Süd und Westdeutschland

1843 Königsbuch

1844 Clemens Brentanos Frühlingskranz

Magistratsprozeß, Polenfrage und Revolution von 1848 - Bettinas Provokationen und Alleingänge (1845-1859)

Letzten 10 Jahre: wachsende Isolation Bettinas

1847 Hundesteuer- / Bürgerrechtsprozeße

1848 Ilius Pamphilius und die Ambrosia

Revolution

anonyme Denkschrift zur polnischen Frage

1852 Dämonbuch

Bettina von Arnim verstarb am 20.01.1859